

Bester Reiter Walter Günther

Gute Leistungen beim Reit- und Springturnier in Refrath

Bensberg/Refrath. (Eig. Ber.) Man muß der Kölner Reitergemeinschaft „Kornspringer“ bestätigen: Sie hat Mut und Initiative. Dabel war ihr erstes offizielles Reit- und Springturnier in Refrath — es war das erste Turnier der diesjährigen Freiluft-saison — ein ausgesprochenes Wagnis. Aber es brachte einen durchschlagenden Erfolg. Die Beteiligung war mit über 200 Pferden überaus groß, die Leistungen in den verschiedenen Disziplinen standen auf erfreulich hoher Stufe, und die Anteilnahme der Bevölkerung, besonders der Jugend, ließ auch nichts zu wünschen übrig.

Ein ideales Fleckchen Erde haben die „Kornspringer“ an der Peripherie der Domstadt für die Reiterei ausfindig gemacht. Der Turnierplatz an der Steinbreche ist von Wiesen, Bäumen und dem bekannten Kahnweiher eingefast.

Es war ein guter Gedanke, für den ersten Tag 1000 Freikarten an die Schuljugend zu verteilen. So hatten auch die Wettbewerbe, die in erster Linie dem Nachwuchs und den ländlichen Reitern vorbehalten waren, eine dankbare Kulisse. Bemerkenswert, der hohe Prozentsatz jugendlicher oder noch junger Amazonen und Reiter, die sich schon sehr geschickt anstellten. Beim Turnier der „Korn-

springer“ wurde das steigende Interesse für das Pferd deutlich spürbar.

Mit Abstand der erfolgreichste Reiter des Samstags war der Leverkusener Karl Heinz Reisinger. Er gewann sowohl das Jagdspringen der Klasse A als auch das der Klasse L auf dem vorzüglichen Pferd Flocke (Reitverein Bayer Leverkusen). Gut auch der kleine Kölner Klaus Pade.

Der Sonntag aber übertraf alle Erwartungen. Mehr als 6000 Zuschauer erlebten ganz hervorragende Leistungen, besonders im schwersten Wettbewerb, dem Jagdspringen der Klasse M. Bei einer Beteiligung von 67 Pferden blieb der Kölner Walter Günther auf Diana im Stechen durch einen fehlerfreien Ritt in der hervorragenden Zeit von 43,7 Sekunden Sieger vor dem Kölner H. Henning, der W. Günthers Pferd Felicitas auch im Stechen fehlerlos über den Parcours brachte, aber fast zwei Sekunden mehr benötigte. Auch auf dem dritten Platz kam mit G. Gockel auf Firnwand ein Kölner. Hervorragend hielten sich die beiden ländlichen Reiter aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, A. Leonartz (Lindlar) und Alois Schwachhöst (Bergisch Gladbach); die so bekannte Turnierreiter wie Walter Schmidt und Renate Freitag noch hinter sich lassen konnten.

Im Jagdspringen der Klasse L gab es in beiden Abteilungen durch H. Henning auf Felicitas und Walter Günther auf Diana jeweils vor der erst 13jährigen Amazone Renate Freitag Kölner Siege. Die Dressurprüfung der Klasse L gewann der Lindlarer Günther Heber auf Favorit.

Ergebnisse: Jagdspringen — Klasse A: 1. K. H. Reisinger (Leverkusen) auf Flocke. 2. A. Prause (Herborn) auf Falstaff, 3. K. H. Reisinger (Leverkusen) auf Akkord. Amazonen: 1. E. Lennartz (Köln) auf Alsterliebe, Jugend: 1. Lennartz (Köln) auf Alsterliebe, 2. B. Krebber (Mülheim/Ruhr) auf Junkel, 3. J. Moll (Köln) auf Lord. — Dressur-Klasse A: 1. Werner Krebs (Solingen) auf Roulette, 2. A. Krause (Hebborn) auf Falstaff, 3. Hedda Streit (Leverkusen) auf Develop. Jugend: 1. Hedda Streit (Leverkusen) auf Develop, 2. W. Hoepner (Euskirchen) auf Anuschka, 3. M. Goebbels (Köln) auf Pluto. — Jagdspringen — Klasse L: 1. K. H. Reisinger (Leverkusen) auf Flocke, 2. Klaus Pade (Köln) auf Finette, 3. Hans Loers (M.-Gladbach) auf Mirza, Jagdspringen, Klasse L — 1. Abt.: 1. H. Henning (Köln) auf Felicitas, 2. Renate Freitag (Verden) auf Sabinchen, 3. H. Schridde (Verden) auf Marschall — 2. Abt.: 1. W. Günther (Köln) auf Diana, 2. Renate Freitag (Verden) auf Freia, 3. F. Rosendahl (Sterkrade) auf Iwan; Jagdspringen, Klasse M: 1. Walter Günther (Köln) auf Diana, 2. H. Henning (Köln) auf Felicitas, 3. G. Gockel (Köln) auf Firnwand; Dressurprüfung — Klasse L: 1. Günther Heber (Lindlar) auf Favorit, 2. Fr. Dr. Selter (Godesberg) auf Sahib, 3. D. Bonas (M.-Gladbach) auf Amourette.

Hans Werheid



Exprinz gratuliert dem Sieger

Beim Turnier der Reitergemeinschaft „Kornspringer“ in Bensberg/Refrath, dem am Sonntag über 6000 Zuschauer beiwohnten, erwies sich der Kölner Walter Günther als erfolgreichster Teilnehmer in den Springkonkurrenzen. Er gewann sowohl das M- als auch das L-Springen. Unser Bild zeigt den Augenblick der Siegerehrung, die der Karnevals-Exprinz Hubert Camps (links) vornahm. Rechts der Kölner Turnierreiter Walter Günther.

Foto: A. Köch